

Stuttgart, 08.07.2016

Berufsschullehrerverband (BLV) zur Vergleichsstudie Vera 8: Übergänge zu beruflichen Gymnasien und Berufskollegs können mit individuellen Unterstützungsmaßnahmen gelingen

Die Ergebnisse der Vergleichsuntersuchung Vera 8 haben uns nicht überrascht, erklärte der Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes Herbert Huber am Freitag (08.07.2016) in Stuttgart. Erfahrungen aus den Eingangsklassen der beruflichen Gymnasien und der Berufskollegs bestätigen, dass viele Absolventinnen und Absolventen der Werkrealschulen – im geringeren Umfang auch aus Realschulen – zwar mit guten Noten aufgenommen, im Unterricht aber große Schwierigkeiten haben, die Versetzung zu erreichen. Mit Abgängern von Gemeinschaftsschulen liegen bislang noch keine Erfahrungen vor. Probleme zeigen sich besonders in Mathematik, aber auch in Deutsch und den Naturwissenschaften. Deshalb fordert der Berufsschullehrerverband (BLV) schon seit Längerem zusätzliche Wochenstunden in diesen Fächern, um in den Eingangsklassen bestehende Lücken auszugleichen. Innerhalb der normalen Stundentafeln können diese Defizite an den beruflichen Schulen nicht mehr aufgefangen werden. Darüber hinaus sollten in diesen Schularten die Möglichkeiten der individuellen Förderung ausgebaut werden. Auch Werkreal- und Realschüler müssten eine realistische Chance auf den Erwerb des Abiturs oder der Fachhochschulreife haben, wenn die Durchlässigkeit des baden-württembergischen Bildungswesens erhalten bleiben soll, so BLV-Vorsitzender Herbert Huber abschließend.

* * *

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 358.540 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

*

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P.

Herbert Huber, Kniebisstr. 7a, 77767 Appenweier

Fon: 07805 910907 Mobil: 0170 5539188

Fax: 07805 910908

Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel. 0173 669 1106

Ein Foto von Herrn Huber erhalten Sie über folgenden Link:

<https://server.ibg.og.bw.schule.de/~huber/huber.jpg>